

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

eine traurige Nachricht zu Beginn: der große Vogelfreund und Naturschützer Rainer Thienhaus, dem wir zahlreiche erbauliche Beiträge dieses Metiers verdanken, verstarb im Oktober 2016. Das Titelblatt mit Waldkauz versteht sich als ehrende Reminiszenz an ihn.

Die vorliegende Ausgabe bietet eine bunte Themenmischung. Den Auftakt bilden Beiträge zu regionalen Karten und historischen Routen. So ist die berühmte und für unsere Territorialgeschichte so bedeutende Spessartkarte „A 11“ aus der Hand des Kartographen Elias Hoffmann von 1584 endlich restauriert. Auf dem sechs Quadratmeter umfassenden „Juwel“ des Hessischen Hauptstaatsarchivs Marburg ist selbst im Verhältnis etwas so kleines wie ein „Entenfang“ dokumentiert.

Die Praxis von Reisenden auf den z. B. in der Karte abgebildeten Straßen beschreibt der Artikel „Zoll an alten Straßen im Kinzigtal“. Erwerbsquelle für den jeweiligen Territorialherren waren Geleitzölle auf des Reiches Straße, die keinesfalls gleich für alle waren und, wenn möglich, im wahrsten Sinne des Wortes „umgangen“ wurden.

Die wohl vielleicht schönste Burg unserer Region, der Ronneburg, ist Gegenstand des Beitrags von Michael Zieg. Das Gebäude verkörperte den Regierungs- und Wohnsitz der Grafen Christian Moritz und Wolfgang Heinrich von Ysenburg-Büdingen in den Jahren 1660 bis 1672, wonach sie vom „Herrschaftssitz“ zum Amtssitz degradierte.

Leben und Wirken zweier Personen aus dem Geschlecht derer von Hutten beleuchtet Dr. Georg-Wilhelm Hanna.

Weit mehr als um ein Gebäude geht es bei dem Nachtbuch des Gasthauses „Zum Grünen Baum“ in Oberndorf – verbirgt sich darin doch eine sprechende Quelle zur Verkehrs- und Wirtschaftsgeschichte im ländlichen Raum um 1835.

Dem heute vergessenen „Vorkommen von Braunkohle in Ostheim“ widmet sich Heinrich Quillmann.

Schließlich geben drei Fallbeispiele von Personen, die heute im Main-Kinzig-Kreis leben, Einblick in die Verfolgungsgeschichte der Zeugen Jehovas in der ehemaligen DDR.

Im Bereich der Naturkunde wird ein „Jäger der Nacht“ – der Waldkauz – vorgestellt sowie der „Amphibienschutz mit der Freigerichter Naturschutzrunde“.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre!
Christine Raedler

IMPRESSUM

ISSN 2190-6041

Herausgeber:

Kreisausschuss des Main-Kinzig-Kreises
Amt für Wirtschaft und Arbeit, Kultur, Sport und Tourismus

Bezugsadresse:

Main-Kinzig-Kreis – Zentrum für Regionalgeschichte
Barbarossastraße 16–18 · 63571 Gelnhausen
Telefon 06051-85-13730/-14318 · Telefax 06051-85-14611
E-Mail: christine.raedler@mkk.de

Redaktionsschluss der vorliegenden Ausgabe war der 31.12. 2016

Redaktion: Christine Raedler

Layout und Gesamtherstellung: United Power Fields UG · Hanau

Preis: 5,80 € zzgl. Versandkosten

Anmerkung:

Für Wortlaut und Inhalt jeder Veröffentlichung ist der Verfasser verantwortlich. Mit der Einsendung wird das Recht zu redaktioneller Bearbeitung anerkannt. Nachdruck mit Genehmigung gestattet.

© Alle Rechte bleiben bei der Redaktion.

Über den Tellerrand geschaut

Die alte Spessartkarte A11 ist gerettet!

Dr. Jürgen Ackermann 04

Zoll an alten Straßen im Kinzigtal

Dr. Jürgen Ackermann 06

**Kritische Würdigung der Neuerscheinung
Jürgen Ackermann, Orb im Königreich Bayern
1814–1866**

*Eine Studie zu den sozial- und wirtschaftsgeschichtlichen
Zusammenhängen*

Prof. Dr. Gunther Gottlieb 14

Entstehung der Zent Mittelsinn

*Verborgene Zeugnisse der Zent Mittelsinn und des späteren
Kondominats*

Hubertus Langer 15

Wer war Moritz von Hutten-Klingenstein?

Dr. Georg-Wilhelm Hanna 18

**Episoden im Leben des Würzburger Fürstbischofs
Christoph Franz von Hutten**

Dr. Georg-Wilhelm Hanna 22

Jäger der Nacht

Der Waldkauz – Vogel des Jahres 2017

Norbert Möller 31

**Amphibienschutz mit der Freigerichter
Naturschutzrunde**

Horst Karger 33

**Die Ronneburg als Regierungs- und Wohnsitz der
Grafen Christian Moritz und Wolfgang Heinrich
von Ysenburg-Büdingen in den Jahren 1660 bis 1672**

Michael Zieg 37

**Das Nachtbuch des Gasthauses „Zum Grünen Baum“
in Oberndorf**

*Eine Quelle zur Verkehrs- und Wirtschaftsgeschichte
im ländlichen Raum um 1835*

Konstantin Weismantel, Dr. Tobias Picard 46

Die Vorkommen von Braunkohlen in Ostheim

Heinrich Quillmann 50

Nur eine Lok ist geblieben

*Von 1898 bis 1967 fuhr am Wächtersbacher Bahnhof
die Vogelsberger Südbahn ab.*

Bernd Schäfer, Frank Schäfer 54

„Bei uns werdet ihr nichts zu lachen haben!“

*Verfolgungsgeschichte der Zeugen Jehovas in der
ehemaligen DDR*

Hans-Joachim Schalties 56

Personalia 64

Veranstaltungen und Termine 66

TITELBILD

Das Titelbild würdigt den Waldkauz, den „Vogel des Jahres 2017“,
Foto: NABU/Christoph Bosch